

Konfirmationsgottesdienst Pirna St. Marien - 23.5.2021 9.30 Uhr

Einzug

Nitzsche	
Klara Mäke	Hermine Seibt
Emily Trobisch	Bruno Brückner
Marco Herold	Timon Pfeiffer
Elias Schwarz	
Emma Gierth	Hanna Schubert
Clara Elsner	Sophia Stochorra
Eric Franze	Johannes Hille
Carlos Weiss	
Maria Franke	Friederike Herold
Sarah Kade	Caroline Seibt
Anthony Hobert	Anthony Walluch

Sitzordnung

	Kanzel					Lesepult
Sophia Stachorra	Clara Elsner		Marco Herold		Friederike Herold	Sarah Kaden
Emma Gierth	Elias Schwarz		Bruno Brückner		Maria Franke	Caroline Seibt
Hannah Schubert	Timon Pfeiffer		Emily Trobisch		Carlos Weiß	Anthony Hobert
	Säule		Hermine Seibt		Johannes Hille	Anthony Walluch
	Nitzsche		Klara Mäke		Eric Franze	Gräßer
				Altar		

(Nach Ankommen am Platz, Konfirmanden nehmen kurz Maske ab, Stehen bleiben für Foto, stilles Gebet, Zeichen zum Platz nehmen, Maske anlegen)

Begrüßung

Zum Konfirmationsgottesdienst im Jahr 2021 heißen wir Sie alle herzlich willkommen - vor allem Euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden - zusammen mit Euren Eltern, Paten, Verwandten und Gästen.

Freundliche Gedanken und Wünsche begleiten euch. Gottes Segen wird Euch an diesem Tag zugesprochen und in Wünschen mitgegeben. Wir wünschen Euch, dass ihr gern an diesen Tag und die Konfirmandenzeit zurückdenkt.

Ganz besonders begrüße ich Sie, liebe Eltern. Heute sagen Ihre Kinder Ja zum Weg im Glauben, zum Weg mit der Gemeinde und das markiert einen weiteren Schritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Danke auch allen Paten für alle Begleitung, die Sie den Konfirmanden bisher erwiesen haben. Ich begrüße Sie alle und wünsche Ihnen, daß Sie sich in diesem Gottesdienst wohlfühlen.

Dieser Gottesdienst findet unter den Abstands- und Hygieneregeln statt, die derzeit in unserer Landeskirche gelten. Danke an die Eltern, die uns die Daten für die Sitzplatzverteilung haben zukommen lassen und an alle, die an der Vorbereitung dieses Gottesdienstes mitgewirkt haben. Während des Gottesdienstes ist bitte ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Eine Bitte noch: Wie mit den Konfirmandeneltern vereinbart, bitten wir darum, im Gottesdienst auf das Fotografieren zu verzichten. Es werden von diesem Gottesdienst durch die Fotografin Frau Gabriele Hanke gemacht Fotos, die den Eltern dann umgehend zur Verfügung gestellt werden.

Im Gottesdienstblatt finden Sie die alle wichtigen Texte des Gottesdienstes zum Mitlesen oder gemeinsamen Lesen und das gemeinsame Schlusslied. Ich möchte Sie herzlich einladen, sich auf diese Weise in den Gottesdienst einzubringen.

Wir setzen den Gottesdienst jetzt fort, indem wir miteinander im Wechsel Worte aus Psalm 16 beten

Gott, du zeigst mir den Weg zum Leben.
Deine Nähe erfüllt mich mit Freude.
Aus deiner Hand strömt Leben.
Du bist mein Gott.

Mein Glück finde ich in dir.
Was ich brauche, du teilst es mir zu.
Du hältst mein Leben in der Hand.
Du schützt mich.

Ich danke Gott, der mir meinen Weg zeigt.
Auch nachts erinnere ich mich an seine Worte.
Gott ist mir nahe,
das ist mir deutlich vor Augen.
Er steht mir zur Seite,
darum fühle ich mich sicher.
Ich weiß mich geschützt und geborgen.
Darüber freue ich mich und bin dankbar.
Psalm 16, 11.1.2.7a.8.9)

Eingangsliturgie B

Eingangsgebet

Wie gut ist es, Gott,
dass du uns kennst mit unseren Fragen und Wünschen!
Du weißt, was uns hilft und weiterbringt,
kannst uns vor Schaden bewahren und unserem Leben Sinn geben.
Wie gut, dass dir an jeder und jedem von uns liegt!
Du bist uns nahe wie ein guter Freund.
Wir bitten dich: Lass uns das spüren,
und bestärke uns darin, dir unser Leben anzuvertrauen.
Das bitten wir im Namen Jesu Christi. Amen.

Epistel (1.Tim. 6,12-16 – Konfirmationsagende S. 281)
Christine Hoffmann)

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen. Ich gebiete dir vor Gott, der alle Dinge lebendig macht, und vor Christus Jesus,

der unter Pontius Pilatus bezeugt hat das gute Bekenntnis, dass du das Gebot unbefleckt, untadelig haltest bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus, welche uns zeigen wird zu seiner Zeit der Selige und allein Gewaltige, der König aller Könige und Herr aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem Licht, zu dem niemand kommen kann, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann. Dem sei Ehre und ewige Macht! Amen.

Dir, dir Jehova will ich singen (Katharina Spaniel-Mäke)

Dir, dir, Jehova, will ich singen,
Denn wo ist noch ein solcher Gott wie du?
Dir will ich meine Lieder bringen,
Ach, gib mir deines Geistes Kraft dazu,
Daß ich es tu im Namen Jesu Christ,
So wie es dir durch ihn gefällig ist.

Verleih mir, Höchster, solche Güte,
So wird gewiß mein Singen recht getan,
So klingt es schön in meinem Liede,
So bet ich dich im Geist und Wahrheit an,
So hebt dein Geist mein Herz zu dir empor,
Daß ich dir Psalmen sing im höhern Chor.

Predigt (Altarraum) Daniel Gräßer (40.Konfirmation)

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater und unserem Herrn, Jesus Christus. Amen.
Lasst uns in der Stille um den Segen des Wortes Gottes bitten.

Herr, öffne du unsere Ohren und Herzen, sodass wir deine Botschaft aufnehmen und verstehen können. Amen.

Eine Powerbank. Wisst ihr alle, was das ist? Wikipedia sagt dazu folgendes: *Eine Powerbank ist ein mobiler Zusatzakku, insbesondere für Handys und Tablets, größere Exemplare versorgen auch Laptops. Eine Power-*

bank besteht neben dem Akku mit Ladeelektronik aus einem Schaltwandler, der eine konstante Ausgangsspannung, meist 5 Volt, bereithält.

Eine Powerbank ist also ein meist flaches Etwas, innendrin ist ein Akku verbaut und damit kann man ganz einfach mit einem Kabel ohne Steckdose sein Handy oder ein anderes elektronisches Gerät aufladen.

Als ich vor ca. 8 Jahren zu meinem neuen Handy eine Powerbank dazu geschenkt bekam, wusste ich noch nicht so richtig, was ich eigentlich damit anfangen soll. Damals kam mir eben nicht in den Sinn, der Handyakku könnte nicht mal einen ganzen Tag reichen. Ja, liebe Konfis, witzig, oder? Übrigens: Der Akku meines allerersten Handys hielt ca. 10 Tage.

Aber im Laufe der letzten Jahre habe ich dieses flache Akkuding doch schätzen gelernt. Mein Handy ist schon längst mehr, als bloßer Zeitvertreib. Kalender, E-Mails, Onlinebanking, Onlineshopping, soziale Medien, Telefon, Wecker, Schrittzähler, Kamera usw. Sowohl im privaten, als auch im beruflichen Alltag ist mein Handy voll integriert, ein Arbeitsmittel eben. Da kann es durchaus sein, dass nachmittags der Akku schon schwächelt. Und wenn ich dann nicht gerade zuhause bin, an einem Ort ohne Steckdose oder wo ich eben keine Steckdose nutzen kann...Powerbank her, ans Handy anschließen und schon zieht es die Energie aus der Powerbank in mein Handy und die Akkuprozentszahl des Handys steigt stetig nach oben. Was für ein schönes Gefühl. Die Powerbank haucht meinem Handy wieder neues Leben und Energie ein. Ihr, liebe Konfis, könnt das bestimmt gut nachvollziehen. Wie oft habe ich in der Jugendarbeit schon erlebt, dass erstmal das Handy geladen wurde; nach einem vollen Schultag abends in der Jungen Gemeinde. Hauptsache nicht offline gehen müssen, da muss unbedingt das Handy aufgeladen werden.

Heute feiern wir nicht nur eure Konfirmation, sondern auch Pfingsten: die Ausschüttung des Heiligen Geistes auf die Menschen. In der Bibel können wir lesen, dass Jesus in den Himmel zu seinem Vater, zu Gott, gegangen ist (daran denken wir übrigens zu Christi Himmelfahrt) und nun waren die Jünger und Anhänger Jesu plötzlich allein. Doch Jesus versprach kurz vor seiner „Himmelfahrt“ seinen Anhängern, sie nicht allein zu lassen, obwohl er selbst nicht mehr in Person unter ihnen weilen konnte:

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie (die Jünger) saßen. (...) Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.“ (Apostelgeschichte 2, 2+4)

Wow! Was war das denn? Was passiert hier mit mir? So könnten die Jünger reagiert haben.

Ganz plötzlich, heftig, nicht zu erklären, nicht sichtbar, aber total spürbar. So stelle ich mir diese Szene immer vor meinem inneren Auge vor. Vergleichbar wäre vielleicht ein Stromschlag? Ja, ich weiß, das kann auch echt unangenehm sein und weh tun. Aber diese kurze Zeit, in der man im wahrsten Sinne des Wortes unter Strom steht. In mir befindet sich überschüssige Energie und die muss raus und sie muss verbraucht werden. Ich bin hippelig, die Energie bricht sich bahn, ich kann das nicht wirklich kontrollieren.

Jesus wollte mit dieser Ausschüttung des Heiligen Geistes seine Jünger nicht erschrecken oder gar verwirren oder einschüchtern. Nein, er wollte sie beschenken. Der Heilige Geist ist nichts Furchteinflößendes, sondern etwas Wunderbares. Er ist Teil der Dreieinigkeit in Gott, völlig unsichtbar, aber doch präsent, doch spürbar und er ist gedacht als ein Geschenk für die Menschen auf der Erde, die sich zu Gott dazugehörig fühlen. Damit wurde den Jüngern der ultimative Energiekick geschenkt, den sie brauchten, um die Himmelfahrt Jesu, den sie ja durch die Auferstehung erst wieder hatten, zu verkraften. So konnten sie die Nähe Gottes direkt spüren. Außerdem brauchten sie diesen Energiekick, um ihren Glauben weiterzutragen, positiv, unermüdlich und eben auch ohne Jesus als reale Person an ihrer Seite.

Der Heilige Geist. Er war nicht nur für die Jünger gedacht gewesen, sondern er ist auch für uns gedacht. Der Heilige Geist ist die innere Kraft, die meinen Glauben am Leben erhält, emotional werden lässt, die mich funktionieren lässt, mich glauben lässt. Ohne den Heiligen Geist wäre mein Glaubens-Ich wohl ein müdes Etwas, fade, langweilig, unentschlossen, kraftlos, mutlos. Doch der Heilige Geist drückt meinen inneren „On-Knopf“. Er füllt

mich mit positiver Energie, er gibt mir den nötigen Kick, um durchzustarten. Er lädt mich auf, er macht mich frisch und dann geht´s los.

Wie diese Powerbank. Sie lädt mein Handy auf, wenn dieses nur noch wenig Strom hat. Sie füllt mein Handy mit Energie. So, wie die Powerbank den Strom in mein Handy fließen lässt, so fließt auch der Heilige Geist in uns und frischt uns auf, macht uns stark.

Das wünsche ich vor allem euch, liebe Konfis, aber natürlich auch allen anderen hier in der Kirche. Ich wünsche euch, dass der Heilige Geist euer Energiekick ist, der euch immer wieder auflädt, wenn ihr es braucht, der euch erfüllt, glauben lässt, Positives spüren lässt. So, wie der Heilige Geist die Jünger ergriffen und berührt hat, so kann er auch euch berühren und ihr könnt ihn als Kraft- und Energiequelle nutzen. Gott lässt uns sich selbst durch den Heiligen Geist spüren. Und so wünsche ich euch, dass ihr durch den Heiligen Geist Gott spüren könnt und dass ihr an ihn als eure Kraft- und Energiequelle nutzen könnt.

Und der Friede Gottes, der höher ist, als all unsere Vernunft, er bewahre unsere Herzen und Sinne in Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Musik – Orgel

SvH 024, 1.2.4 Alle meine Quellen entspringen in dir (zum Mitlesen)

Konfirmations- und Taufhandlung

Liebe Konfirmanden

Ihr seid getauft auf den Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Sie Eurer Taufe Gilt: Ihr gehört zu Gott.

Bei Eurer Taufe haben Eure Eltern und Paten in Eurem Namen den christlichen Glauben bekannt. In der Konfirmandenzeit haben wir gefragt und erfahren, was es bedeutet an Jesus Christus zu glauben.

Das Glaubensbekenntnis, das wir jetzt miteinander sprechen ist das gemeinsame Zeugnis der Christenheit. Ihr sprecht es nun - mit uns - als euer eigenes Bekenntnis.

(Gemeinde erhebt sich)

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel,
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben

Taufe

Wir feiern in diesem Konfirmationsgottesdienst die Taufe von Emma Gierth, Sarah Kade, Sophia Stachorra, Marco Herold und Johannes Hille,

Wir tun das du erinnern uns, was Jesus seiner Kirche gesagt hat:
(Greta Heimann)

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum geht hin in alle Welt und macht zu Jüngern alle Völker. Und tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28, 18-20)

Die ersten Christen hatten ein Zeichen dafür, wer zu Jesus gehört. Am Beginn des Taufunterrichts wurde über jedem das Kreuz geschlagen - das Zei-

chen für Jesus den Gekreuzigten und Auferstandenen. So ist es geblieben bis heute. So wollen wir auch dich unter das Zeichen des Kreuzes stellen

Emma (Gierth)

Nimm hin das Zeichen des Kreuzes (+) an deiner Stirn und über deinem Herzen. Du gehörst zu Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen.

Sarah (Kade)

Nimm hin das Zeichen des Kreuzes (+) an deiner Stirn und über deinem Herzen. Du gehörst zu Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen.

Sophia (Stachorra)

Nimm hin das Zeichen des Kreuzes (+) an deiner Stirn und über deinem Herzen. Du gehörst zu Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen

Marco (Herold)

Nimm hin das Zeichen des Kreuzes (+) an deiner Stirn und über deinem Herzen. Du gehörst zu Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen

Johannes (Hille)

Nimm hin das Zeichen des Kreuzes (+) an deiner Stirn und über deinem Herzen. Du gehörst zu Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen

Jetzt wende ich mich an Euch, Emma, Sarah, Sophia, Marco und Johannes

- Ihr seid auf das, was Jesus und seine Kirche in die Welt gebracht haben, aufmerksam geworden und habt näher danach gefragt, habt am Leben unserer Kirchengemeinde teilgenommen unterstützt durch eure Eltern
- Wir haben im Konfirmandenunterricht, der zugleich euer Taufunterricht war, über viele Fragen des Christseins und des Glaubens gesprochen.
- Ihr habt Euren Wunsch, getauft zu werden, bekräftigt. Mit der Taufe werdet ihr hineingenommen in die weltweite Gemeinschaft der Christen.

- Ihr wollt getauft werden und habt das Glaubensbekenntnis als euer eigenes Bekenntnis mit uns gesprochen.

Tauffrage:

So frage ich euch, Emma Gierth, Sarah Kade, Sophia Stachorra, Marco Herold und Johannes Hille vor Gott und dieser Gemeinde: Wollt ihr getauft werden auf den Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes? Wollt ihr mit dieser Taufe der christlichen Kirche angehören und wollt ihr, nach bestem Willen und mit allen Kräften ein Leben im Glauben und nach Gottes Gebot führen, **so spricht : Ja, mit Gottes Hilfe.**

Täuflinge: Ja, mit Gottes Hilfe.

Wort zum Wasser (Taufwasser eingießen: Louis Engelhardt)

(Text lesen: Lukas Huth)

Wir taufen mit Wasser.

Wasser macht sauber.

Wasser löscht den Durst.

Wasser erfrischt.

Wasser bringt Leben, Wachstum und Gedeihen.

In Gott haben wir den, der unsere Schuld abwäscht, der unseren Durst nach Leben stillt und das Leben neu macht, der bei uns bleibt und uns erfrischt, wenn wir müde werden, der unser Vertrauen und unsere Hoffnung wachsen lässt.

Emma Gierth ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Der allmächtige Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der dich von neuem wiedergeboren hat durch Wasser und den Heiligen Geist der Stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. Friede (+) sei mit dir. Amen.

Taufkerze

Nimm hin das brennende Licht deiner Taufe zum Zeichen, daß du zu Jesus Christus, dem Licht der Welt gehörst.

Sarah Kade, ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Der allmächtige Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der dich von neuem wiedergeboren hat durch Wasser und den Heiligen Geist der Stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. Friede (+) sei mit dir. Amen.

Taufkerze

Nimm hin das brennende Licht deiner Taufe zum Zeichen, daß du zu Jesus Christus, dem Licht der Welt gehörst.

Sophia Stachorra, ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Der allmächtige Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der dich von neuem wiedergeboren hat durch Wasser und den Heiligen Geist der Stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. Friede (+) sei mit dir. Amen.

Marco Herold, ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Der allmächtige Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der dich von neuem wiedergeboren hat durch Wasser und den Heiligen Geist der Stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. Friede (+) sei mit dir. Amen

Johannes Hille, ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Der allmächtige Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der dich von neuem wiedergeboren hat durch Wasser und den Heiligen Geist der Stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. Friede (+) sei mit dir. Amen

(Täuflinge gehen an Plätze zurück, alle Konfirmanden erheben sich, Pfarrer zurück an Altar, an alle Konfirmanden gerichtet:)

Konfirmandenfrage (Konfirmationsagende S. 158)

Liebe Konfirmanden!

Wir haben gemeinsam unseren Glauben bekannt und nun frage ich Euch:

Wollt ihr durch die Gnade Gottes unter Jesus Christus, euerem Herrn, leben, im Glauben an ihn wachsen und als evangelische Christen in seiner Gemeinde bleiben, so bezeugt das vor Gott und dieser Gemeinde und spricht: Ja, mit Gottes Hilfe.

Konfirmanden: **Ja, mit Gottes Hilfe!**

Liebe Eltern und Paten, liebe Gemeinde, wer im Glauben bleiben und in der Gemeinde leben will, braucht die Hilfe des Heiligen Geistes. Deshalb bitten wir für unsere Konfirmanden um Gottes guten Geist mit dem Lied:

Lied Komm, heiliger Geist, mit deiner Kraft **Greta / Daniel**

Kehrvers. Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, / die uns verbindet und Leben schafft.

1. Wie das Feuer sich verbreitet / und die Dunkelheit erhellt, / so soll uns dein Geist ergreifen, / umgestalten unsre Welt. *Kehrvers*
2. Wie der Sturm so unaufhaltsam, / dring in unser Leben ein. / Nur wenn wir uns nicht verschließen, / können wir deine Kirche sein. *Kehrvers*
3. Schenke uns von deiner Liebe, / die vertraut und die vergibt. / Alle sprechen eine Sprache, / wenn ein Mensch den andern liebt. *Kehrvers*

Fürbittgebet (Konfirmanden + Pfarrer)

- | | |
|--------------------|--|
| Pfarrer | Gütiger Gott,
Mit dir können wir immer reden. Du verstehst unsere
Worte und Gedanken auch, wenn sie noch unfertig sind. |
| Konfi 1
(Emma) | Herr Jesus Christus, wir danken dir für die Konfirman-
denzeit und für alle neuen Erfahrungen. Wir danken dir,
dass wir dir und dem Glauben näher gekommen sind. |
| Konfi 2
(Klara) | Gott, du Schöpfer der Welt, du hast uns unsere Welt an-
vertraut, deine Schöpfung, mit allen Lebewesen, Tieren
und Pflanzen. Hilf uns, verantwortlich damit umzugehen,
damit heute und in Zukunft sich die Menschen an deiner
Schöpfung freuen können. |

Konfi 3 (Sophia) Herr, unser Gott, manches war auch in unserer Konfirmandenzeit anders als sonst. Manchmal ist es ganz schwer, Entscheidungen zu treffen und den richtigen Weg zwischen allen Meinungen zu finden.

Konfi 1 (Emma) Wir bitten dich, lass uns unsere Verantwortung für das Leben und die Gesundheit unserer Mitmenschen und für uns selbst wahrnehmen. Behüte uns vor Kurzsichtigkeit und unnötigen Risiken. Gib uns die nötige Gelassenheit.

Konfi 2 (Klara) Gott, wir danken dir für alle Menschen, die uns durch unsere Konfirmandenzeit begleitet haben, unsere Eltern, Geschwister und Freunde, die Mitarbeiter und Teamer der Kirchgemeinden und alle, die unser Leben bereichern. Danke, dass wir Gemeinde erlebt haben.

Konfi 3 (Sophia) Gott, Heiliger Geist, schenke den Menschen Klugheit und Besonnenheit, die gegenwärtige Krise zu bewältigen und dabei unsere Mitmenschen in der Nähe und in der Ferne im Blick zu haben.

Pfarrer Gott, wir danken dir, dass wir mit allem, was uns bewegt, zu dir kommen können und dass du uns verstehst. Amen.

Der Herr segne dich

Greta / Daniel

(Johannes Hartl, Albert Frey, Sebastian Bartram)

Der Herr segne dich und behüte dich,
lass sein Angesicht leuchten und sei gnädig mit dir.
Sein Angesicht sei dir zugewandt. Friede sei mit Dir. Amen.

Seine Gunst sei immer auf dir
und auf tausend derer nach dir,
auf den Kindern deiner Kinder
und den Kinder ihrer Kinder.

Der Herr selbst sei immer mit dir,

gehe vor dir und auch nach dir.
Er sei um dich und durchring dich.
Er ist mit dir.

Jeden Morgen, jeden Abend,
wenn du kommst und wenn du gehst und
wenn du weinst und wenn du jubelst.
Er ist für dich.

Ankündigung der Einsegnung (vom Altar aus)

Liebe Konfirmanden!

Was wir für euch gemeinsam erbeten haben, das soll nun einem jeden von euch besonders unter Auflegen der Hände zugesprochen werden. Wenn ihr bei der Einsegnung niederkniet und euch die Hände aufgelegt werden, so zeigt diese Haltung, daß ihr etwas von Gott empfangen möchtet, was Ihr Euch selbst nicht geben könnt. **Ihr könnt euch auf Gottes Segen immer verlassen.**

(Danach: Mittlere Glocke während der Einsegnung)

Einsegnung der Konfirmanden (Konfirmanden treten zu zweit an die Altarstufen, Teamer lesen Sprüche, Einsegnung, nach rechts zu Teamern, Konfirmandengeschenk, zurück auf Platz)

„Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, daß du bewahrt wirst zu ewigen Leben. Friede (+) sei mit dir. Amen.“
Einsegnung.

Teamer: Greta Heimann / Louis Engelhard

1	Klara	Mäke	Epheser 1,18	Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.
1	Hermine	Seibt	Psalm 56,4	Wenn ich mich fürchte, so hoffe ich auf dich.
1	Emily	Trobisch	Josua 1,9	Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich,

1	Bruno	Brückner	1.Mose 28,15a	dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst. Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten wohin du auch gehst.
1	Marco	Herold	Sprüche 2,10-11	Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.
1	Timon	Pfeiffer	Johannes 16,22	Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.
1	Elias	Schwarz	Römer 17,21	Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde es durch das Gute.

Teamer: Larissa Grahl / Filomena Hermann

2	Emma	Gierth	1.Mose 24,40	Gott, der Herr, wird dir seinen Engel mitschicken und deine Reise gelingen lassen.
2	Hanna	Schubert	Josua 1,9	Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.
2	Clara	Elsner	2.Timotheus 1,7	Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
2	Sophia	Stochorra	Epheser 5,8-9	Lebt als Kinder des Lichts – das Licht als Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit.
2	Eric	Franze	Psalm 62,3	Gott ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht wanken werde.
2	Johannes	Hille	2.Samuel 22,33	Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg
2	Carlos	Weiß	Römer 12,48	Soweit es möglich ist und auf euch ankommt, lebt mit allen Menschen in Frieden.

Teamer: Elisabeth Groß / Lukas Huth

3	Maria	Franke	Hebräer 10,35	Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.
3	Friederike	Herold	Johannes 16,22	Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.
3	Sarah	Kade	Offenbarung 2,10	Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.
3	Caroline	Seibt	1.Samuel 16,7	Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.
3	Anthony	Hobert	Epheser 4,32	Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.
3	Anthony	Walluch	Psalm 28,7	Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.

Musik

Orgel

Wort an die Konfirmanden KV + Blumen Philipp Räubig

^ ^

Einladung JG

Teamer-Dank

Musik (Katharina Spaniel-Mäke)

Kommt, Seelen, dieser Tag muss heilig sein besungen,
sprecht Gottes Taten aus mit neuerweckten Zungen,
heut hat der werte Geist viel Helden ausgerüst'.
so betet. dass er auch die Herzen hier begrüßt.

Wen Gottes Geist beseelt, wen Gottes Wort erreget,
und wer die Erstlinge von seiner Gnade trägt,

der stimme mit uns ein und preise Gottes Treu,
sie ist an diesem Fest und alle Morgen neu

Abkündigungen

Der Spruch für den Konfirmationssonntag lautet:
Christus spricht: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. (Johannes 15,16a)

Die Kollekte des vergangenen Sonntages erbrachte 260,35 € für die eigene Gemeinde. Das heutige Dankopfer erbitten wir für die eigene Gemeinde. Die Sammlung erfolgt am Ausgang.

Der nächste Gottesdienst
Pfingstmontag 10.00 Uhr im Schlosspark Graupa – Regionalgottesdienst

Den nächsten Gottesdienst in **St. Marien** feiern wir am kommenden Sonntag, dem 30. Juni um 9.30 Uhr mit der Jubelkonfirmation (Pfarrerin Wachler-Doehring)

Liebe Kirchennachrichtenausträger die Ausgabe der Nachrichtenhefte für die Sommermonate kann leider **erst ab 8. Juni** erfolgen!! (also nicht ab kommenden Dienstag!) – Danke, wenn Sie dies bitte auch weitersagen!

Der dreieinige Gott segne unsere Gemeinde, alle ihre Glieder und alle Gäste nach dem Reichtum seiner Gnade.

Gemeindelied EG 331, 1-3.5 Großer Gott

1. Großer Gott, wir loben dich,
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann,
Cherubim und Seraphinen,
stimmen dir ein Loblied an,
alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh:
»Heilig, heilig, heilig!« zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth!
Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm;
alles ist dein Eigentum.

Schlußliturgie

Auszug der Konfirmanden unter Orgelmusik
Jenő Kapi-Králik (1906-1978): Hallelujah!

Geläut

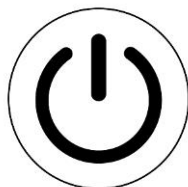
Und hier folgt das Gottesdienstblatt (in der Reihe der Druckseiten)

Konfirmationsgottesdienst

Stadtkirche St. Marien Pirna

23. Mai 2021 – Pfingstsonntag – 9.30 Uhr

Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.
Apostelgeschichte 2, 2+4



Einzug der Konfirmanden unter Orgelvorspiel
(Komm, Gott, Schöpfer, Heiliger Geist- J. S. Bach)

Gemeinde erhebt sich

Begrüßung

Pfr. Burkhard Nitzsche

Psalmlesung (Psalm 16)

Gemeinde / Pfarrer

Gott, du zeigst mir den Weg zum Leben.

Deine Nähe erfüllt mich mit Freude.

Aus deiner Hand strömt Leben.

Du bist mein Gott.

Mein Glück finde ich in dir.

Was ich brauche, du teilst es mir zu.

Du hältst mein Leben in der Hand.

Du schützt mich.

Ich danke Gott, der mir meinen Weg zeigt.

Auch nachts erinnere ich mich an seine Worte.

Gott ist mir nahe,

das ist mir deutlich vor Augen.

Er steht mir zur Seite,

darum fühle ich mich sicher.

Ich weiß mich geschützt und geborgen.

Darüber freue ich mich und bin dankbar. Amen.

Eingangsliturgie B

Allein Gott in der Höh sei Ehr

und Dank für seine Gnade,

darum dass nun und nimmermehr

uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefalln Gott an uns hat;

nun ist groß Fried ohn Unterlass,

all Fehd hat nun ein Ende. (EG 179.1)

Lesung: 1. Timotheusbrief 6, 12-15

Lied „Dir, dir, Jehova, will ich singen“

Mäke

Dir, dir, Jehova, will ich singen,

Denn wo ist noch ein solcher Gott wie du?

Dir will ich meine Lieder bringen,

Ach, gib mir deines Geistes Kraft dazu,

Daß ich es tu im Namen Jesu Christ,

So wie es dir durch ihn gefällig ist.

Verleih mir, Höchster, solche Güte,

So wird gewiß mein Singen recht getan,

So klingt es schön in meinem Liede,

So bet ich dich im Geist und Wahrheit an,

So hebt dein Geist mein Herz zu dir empor,

Daß ich dir Psalmen sing im höhern Chor.

Predigt (Apostelgeschichte 2, 2+4)

Gemeindepädagoge

Daniel Gräßer

Lied - Alle meine Quellen entspringen SVH 024. 1.2.4

Greta Heimann

Daniel Gräßer

Refrain: Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir mein guter Gott!

Du bist das Wasser, das mich tränkt und meine Sehnsucht stillt.

1. Du bist die Kraft, die Leben schenkt,
eine Quelle, welche nie versiegt.

Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. - Refrain

2. Du bist der Geist, der in uns lebt,
der uns reinigt, der uns heilt und hilft. - Refrain

4. Du bist der Glaube, der uns prägt,
der uns stark macht, offen und bereit. - Refrain

Pfarrer / Gemeinde

Gemeinde

Gemeinde erhebt sich

Katharina Spaniel-



Konfirmations- und Taufhandlung

Anrede an die Konfirmanden

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel,
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Taufbefehl (Matthäus 28, 18-20)
Kreuzeszeichen
Tauffrage
Wort zum Wasser
Taufhandlung

Lied - Komm, Heiliger Geist SVH 21, 1-3

Refrain: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft,
die uns verbindet und Leben schafft.

Gemeinde erhebt sich



Greta Heimann

Lukas Huth

Greta Heimann
Daniel Gräßer

1. Wie das Feuer sich verbreitet
und die Dunkelheit erhellt,
so soll uns dein Geist ergreifen,
umgestalten unsre Welt. *Refrain*

Fürbittgebet

Lied - Der Herr segne dich

Der Herr segne dich und behüte dich,
lass sein Angesicht leuchten und sei gnädig mit dir.
Sein Angesicht sei dir zugewandt. Friede sei mit Dir. Amen.

Seine Gunst sei immer auf dir
und auf tausend derer nach dir,
auf den Kindern deiner Kinder
und den Kinder ihrer Kinder.

Der Herr selbst sei immer mit dir,
gehe vor dir und auch nach dir.
Er sei um dich und durchring dich.
Er ist mit dir.

Jeden Morgen, jeden Abend,
wenn du kommst und wenn du gehst und
wenn du weinst und wenn du jubelst.
Er ist für dich.

Einsegnung der Konfirmanden

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade, Schutz und Schirm
vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, daß du bewahrt wirst zu
ewigen Leben. Friede (+) sei mit dir. Amen.“

Orgelmusik

Wort des Kirchenvorstandes an die Konfirmanden Philipp Räubig

Einladung der Jungen Gemeinde

Dank an die Konfirmanden-Teamer

Lied „Kommt, Seelen, dieser Tag“

Katharina Spaniel-Mäke

Kommt, Seelen, dieser Tag muss heilig sein besungen,
sprecht Gottes Taten aus mit neuerweckten Zungen,
heut hat der werthe Geist viel Helden ausgerüst'.
so betet. dass er auch die Herzen hier begrüßt.

2. Wie der Sturm so unaufhaltsam,
dring in unser Leben ein.
Nur wenn wir uns nicht verschließen,
können wir deine Kirche sein. *Refrain*

Konfirmanden

Greta Heimann
Daniel Gräßer



Wen Gottes Geist beseelt, wen Gottes Wort erreget,
und wer die Erstlinge von seiner Gnade träget,
der stimme mit uns ein und preise Gottes Treu,
sie ist an diesem Fest und alle Morgen neu.

Abkündigungen

Gemeindelied „Großer Gott, wir loben dich“

Gemeinde



1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich, Herr, wir
Vor dir neigt die Er - de sich und be -



1. prei - sen dei - ne Stär - ke. Wie du warst vor
wun - dert dei - ne Wer - ke.



al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann,
Cherubim und Seraphinen,
stimmen dir ein Loblied an,
alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh:
»Heilig, heilig, heilig!« zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth!
Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm;
alles ist dein Eigentum.

Entlassung - Segen

Auszug der Konfirmanden

Orgel

Jenő Kapi-Králik (1906-1978): Hallelujah!

Das **Dankopfer am Ausgang** ist für die Aufgaben unserer Gemeinde bestimmt.

Die Texte dieses Gottesdienstes finden Sie unter: www.kirche-graup.de/archiv.php